

Stadtrat Ludwig eröffnete Gebietsbetreuung

Utl.: Neues Hauptlokal am Kriemhildplatz 6 für den 14., 15. und 16. Bezirk =

Wien (OTS) - Seit 1. Januar 2008 ist das neue Team der Gebietsbetreuung Städtische Wohnhausanlagen für den 14., 15. und 16. Bezirk im neuen Lokal am Kriemhildplatz für die MieterInnen der Gemeindebauten da. Seither konnten die insgesamt sieben MitarbeiterInnen unter der Leitung von Cornelia Ehmayer rund 150 Anliegen und Probleme bearbeiten und einen Großteil davon lösen. Neben der Konfliktlösung rund um Lärm und um die Nutzung von Gemeinschaftsanlagen, legen die GebietsbetreuerInnen besonderen Wert auf die intensive Kooperation mit den gewählten Mietervertretungen in den Wohnhausanlagen. "Die Gebietsbetreuungen Städtische Wohnhausanlagen sind durch ihre kommunikative und vermittelnde Arbeit nicht nur wichtige, bestens vernetzte Anlaufstellen, die den Anrainerinnen und Anrainern mit Rat und Tat zur Seite stehen, sondern spielen auch eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität in den Gemeindebauten. Besonders erfreulich ist, dass durch die gute Kooperation der GB Wohn mit den Mieterbeiräten neue MietervertreterInnen in den drei Bezirken dazu gewonnen werden konnten", betonte Wohnbaustadtrat Michael Ludwig anlässlich der offiziellen Eröffnung des neuen Hauptlokals, die er gestern, Montag, gemeinsam mit den BezirksvorsteherInnen Andrea Kalchbrenner, Gerhard Zatlöckl und Franz Prokop vornahm.****

Ein besonderes Anliegen ist dem Team der GB Wohn die Förderung des Zusammenlebens, der nach Alter und Herkunft vielfältig zusammengesetzten MieterInnenschaft. In verschiedenen Projekten und Veranstaltungen setzt die Gebietsbetreuung Impulse zur Förderung von Kommunikation und Austausch. Das ExpertInnenteam der GB Wohn 14, 15 und 16 betreut insgesamt 334 Städtische Wohnhausanlagen in den Bezirken Penzing, Rudolfsheim-Fünfhaus und Ottakring. Im Zentrum der Arbeit steht dabei die Unterstützung und Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner städtischer Wohnhausanlagen bei Konflikten in der Nachbarschaft, bei sozialen Fragen sowie bei Mieterinitiativen. Seit Beginn des heurigen Jahres bearbeiteten die GebietsbetreuerInnen rund 150 Fälle, am häufigsten ging es dabei um Lärmkonflikte oder Kommunikationsprobleme. Insgesamt führten die MitarbeiterInnen der GB Wohn 14, 15 und 16 im ersten Quartal 2008 über 430 Einzelgespräche

und 41 konkrete Konfliktlösungsgespräche.

Zwtl.: Die Wiener Gebietsbetreuungen

Die Gebietsbetreuungen gliedern sich in Gebietsbetreuung Stadterneuerung, Gebietsbetreuung Städtische Wohnhausanlagen sowie die Mobile Gebietsbetreuung. Sie sind eine Serviceeinrichtung der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, die im Auftrag der Magistratsabteilung 25 von privaten Auftragnehmer/innen geführt wird. Die einzelnen Serviceleistungen der Gebietsbetreuungen sind genau auf die Erfordernisse in den Bezirken und Grätzeln abgestimmt. Um diesen Anforderungen noch besser nachkommen zu können, wurde mit Beginn des vergangenen Jahres das Budget für die Wiener Gebietsbetreuungen aufgestockt - es beträgt jetzt rund 7 Mio. Euro pro Jahr. Parallel dazu wurde die Anzahl der MitarbeiterInnen um ein Viertel erhöht, damit sind rund 180 GebietsbetreuerInnen für die Anliegen der BewohnerInnen da.

~

o Service

Gebietsbetreuung Städtische Wohnhausanlagen 14., 15. und 16. Bezirk

15., Kriemhildplatz 6, Tel.: 985 31 04

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Donnerstag von 13 bis 19 Uhr,

Freitag von 9 bis 12 Uhr

www.gebietsbetreuung.wien.at

~

rk-Fotoservice: www.wien.gv.at/ma53/rkfoto/

(Schluss) lok

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/

Mag. Roberta Kraft

Mediensprecherin StR. Dr. Michael Ludwig

Tel.: 4000/81277

E-Mail: roberta.kraft@wien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0063 2008-04-08/10:15

081015 Apr 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080408_OTS0063